



*Frohe Weihnachten!*

Weihnachten kann eine schwierige Zeit für Menschen sein, die dem Schmerz der Ablehnung, der Verletzung, des Verlusts, des Hungers, oder der Krankheit ausgesetzt sind oder irgendeine andere schmerzhaft und schwierige Zeit durchmachen. Wenn so viel passiert auf der Welt, gibt es viele, die verletzt werden und denen der Glaube und die Hoffnung fehlen, weiterzumachen. Viele haben aufgegeben und können nur noch darauf warten, dass das Jahr zu Ende geht ohne die offenbarte Liebe und das Opfer, das Christus für die Welt geworden ist, als er vor 2000 Jahren als Baby auf diese Erde kam. Wenn nun Weihnachten näher rückt im Leben derer, die verletzt oder verzweifelt unter uns sind, welche Rolle sollten wir da spielen? Mein Wunsch ist es, dass durch uns dieser Strahl der Hoffnung und des Lichts an diese Welt weitergegeben wird.

Diese besondere Zeit des Jahres ist genau die passende Zeit, Jesus zu bitten in unsere Herzen zu kommen, um uns zu heilen und die Gräben in uns zu füllen, die uns von ihm trennen um uns von IHM erneut beleben zu lassen, damit wir Seine Liebe, Seine Hoffnung, Seine Freude und Seinen Frieden mit einer verletzten Welt teilen können. Er ist hier mit uns und Er hört uns, egal in welcher Lage wir uns befinden.

In diesem Jahr hat unsere Reise in Richtung Weihnachten früh begonnen! Neben der täglichen Fürsorge und dem Eltern-sein für über 3.756 Kinder in unseren Heimen haben wir Tausende von Dorfbewohnern in der Gemeinde mit Wasser und Nahrung versorgt, ihnen Beschäftigung



ermöglicht und Handlungsfähigkeit in vielen Bereichen vermittelt.

Verstärkt haben wir uns in den letzten 6 Monaten um die Bedürftigsten gekümmert, indem wir für sie gebetet haben, ihnen Nothilfepakete mit Lebensmitteln gegeben

haben und sie mit sauberem Trinkwasser versorgt haben. Tausende Dorfbewohner, Kranke, Ältere und Schwangere bekamen getrockneten Mais, getrocknete Bohnen, Maismehl, Reis, Kochfett und andere Nahrungsmittel.

Gleichzeitig haben wir uns an 22 Schulen in den umliegenden Dörfern mit jeweils durchschnittlich 550 Schülern gewandt. Durch die tägliche Bereitstellung eines warmen Mittagessens für die Kinder, die dort zur Schule gingen, war es diesen möglich, weiter in der Schule zu lernen und vor allem die staatlichen kenianischen Prüfungen abzulegen, die in den

**Monaten Oktober und November 2019 durchgeführt wurden.**

**In diesem Jahr sind die meisten Kinder in die nächste Klasse versetzt worden. Einige konnten sogar auf die Universitäten, andere auf das Mully College gehen, wo ihre Talente und Fähigkeiten gefördert und geschärft werden.**

**Die größte Familie der Welt wuchs 2019 um mehrere Hundert Mitglieder!**

**Zwei dieser neuen Familienmitglieder sind Junior, 9 Jahre alt, und sein 6-jähriger Bruder Paul. Wir haben sie am 14. August 2019 gerettet.**

**Sie waren in einem Krankenhaus ausgesetzt worden und konnten nirgendwo hingehen.**

**Junior und Paul sind lebendige Jungs, die viel durchgemacht haben. Schon früh in in ihrem Leben hausten sie auf der Straße mit ihrer Mutter, mit der sie später in ein Lehmhaus im Slum zogen. Sie war Alkoholikerin, ging oft weg und ließ die Jungs dann unbeaufsichtigt zurück.**

**Irgendwann im Laufe dieses Jahres kam ein Mann, der eine Beziehung zu ihrer Mutter hatte, wütend und zornig nach Hause. Als er feststellte, dass ihre Mutter im Haus nicht ansprechbar war, steckte er das Haus in Brand, während die Mutter und die beiden Söhne schliefen. Die Mutter verstarb. Doch die Jungen schafften es mit schweren Verbrennungen zu entkommen. Nach ihrer Rettung mussten sie mit ihren schweren Verbrennungen am Kopf und an anderen Körperteilen einer medizinischen**

**Spezialbehandlung unterzogen werden. Unsere kleine Klinik in Ndalani ist dafür nicht ausgestattet. Die erforderliche professionelle Behandlung konnten sie nur in einer Fachklinik erhalten. Beide, Junior und Paul, haben enorme Fortschritte bei ihrer Genesung gemacht, was man deutlich an den aktuellen Fotos unten sehen kann. Nach schweren Verletzungen, Schmerzen und dem Beinahe-Tod haben sie jetzt ein Lächeln auf den Lippen!**



**Die Mully Children's Family ist weiterhin eine Quelle der Hoffnung und Hilfe für Hunderte von verletzten Kindern, die jedes Jahr in zahlreichen Fällen fachärztliche Betreuung und Versorgung benötigen.**

**Weihnachten wird auch dieses Mal nicht anders verlaufen als in den letzten 30 Jahren unseres Dienstes. Wir planen, bis zu 10.000 bedürftige Familien zu unterstützen und sie mit Nothilfepaketen über Weihnachten und den halben Monat Januar zu versorgen.**

**Wir möchten allen Kindern der MCF ein außergewöhnliches Weihnachtsessen an allen Standorten geben: in Lodwar, Vipingo, Kitale, Daressalam, Ndalani und Yatta.**

**Zusätzlich möchten wir weiteren 3.500 Kindern aus der Gemeinde Ndalani ein besonderes Mittagessen anbieten.**

**Wir werden eine Kuh, einige Ziegen und Schafe schlachten, Chapati, Gemüse, und Reis kochen und Getränke und Süßigkeiten für die Kinder anbieten. Dies wird ein wahres kenianisches Weihnachtsfest, an dem unsere Kinder den Leuten, die aus der Gemeinde kommen um ihre warme Mahlzeit oder ihre Weihnachtsnahrungsmittelpakete abzuholen, Weihnachtslieder vortragen.**

**Wie schon in den letzten Jahren planen wir Gefängnisinsassen in der Nähe ein warmes Mittagessen zukommen zu lassen. Dieses Mal werden wir dies im Yatta Maximum Prisons Camp, das durchschnittlich 400 Gefangene beherbergt, tun. Lebensmittelpakete werden auch an 1000 Angehörige des benachbarten Polizeipostens, die Gefängniswärter und andere Strafverfolgungsbeamte verteilt. Diese Menschen leben immer noch unter sehr schlechten Bedingungen, trotz der wichtigen Rolle, die sie in unserer Gesellschaft spielen. Bitte dankt mit uns für das, was Gott bereits zur Verfügung gestellt hat und auch für das, was Er zur Deckung der Kosten aller geplanten Aktivitäten in diesem besonderen Monat bereitstellen wird.**

**Am Weihnachtstag werden wir einen Weihnachtsgottesdienst abhalten, der offen für die Gemeinde ist. Wir freuen uns darauf in diesem Gottesdienst die Geburt Jesu Christi zu feiern. Dies wird der Höhepunkt all der verschiedenen Feiern und Aktivitäten, die wir geplant haben, sein. Die Kinderkirche bereitet ein Anspiel und verschiedene Präsentationen vor, die an besagtem Tag aufgeführt werden, während die anderen Kinder zum Lob Gottes singen und tanzen!**

**Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken, sehen wir eine Zeit, in der unser Glaube geprüft wurde durch die Dürre und die damit verbundene vollständige Austrocknung des Thika Flusses, der durch unser Gelände geht. Wir hatten zeitweise nicht die Mittel für eine ausreichende Ernährung und Pflege der Kinder, die unter unserer Obhut stehen. Gerade in diesen Schwierigkeiten benutzte Gott unsere Freunde und viele, die wir nicht kennen, um uns zu unterstützen und uns seine unermessliche Liebe zu zeigen. Dies stärkte wiederum unseren Glauben an Ihn.**

**Wir danken Euch, dass Ihr ein Segen für uns seid. Eure Freundschaft, eure E-Mails und ermutigenden Botschaften sowie Eure Bereitschaft zum Geben sind immer wieder eine Inspirationsquelle!**

**Vielen Dank, dass Ihr für unsere medizinischen Bedürfnisse und für den Kauf von Nahrung sowie unseren täglichen operativen Bedarf gegeben habt. Vielen Dank für das Geben für verschiedene in diesem Jahr durchgeführte Hauptentwicklungsprojekte.**

**Vielen Dank, dass Ihr so freundlich seid, in der anhaltenden Not zu helfen.**

**Durch eure Hilfe konnten Leben gerettet wurden und Tausende können ein würdiges Leben führen! Wie können Euch nicht genug danken!**

**Wir beten dafür, dass Ihr reich gesegnet werdet! Möget Ihr Heilung und Erneuerung in Herz, Körper und Geist erleben. Möge Gottes Gnade auf euch, eurer Arbeit und euren Familien ruhen.**

*Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; er heißt Wunderbar, Rat, Held, Ewig-Vater Friedefürst; (Jes. 9,5)*



**Wir wünschen Euch wahrlich gesegnete Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2020**

**mit besten Wünschen**

**Charles und Esther Mulli**

---

**Kontakt: Walter Schäfer, Tübinger Straße 61, 72810 Gomaringen, Tel. 07072-922306,  
e-mail: schaefer.wally57@arcor.de**

**Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Gomaringen, VR Bank Tübingen,  
IBAN: DE36 64061854 0000 0170 00 , Vermerk: „Mulli“**

**(ohne Spendenbescheinigung!!!)MCF: VR Bank Tübingen,  
IBAN: DE59 6406 1854 0020 1240 07**

**Falls Sie den Rundbrief nicht mehr zugesandt haben wollen bitte kurz melden. Danke! (Walter Schäfer)**